





# LANDESVORSTELLUNG WGT 2022 EWNI (ZUR POWERPOINTPRÄSENTATION)

 <p><b>WELTGEBETSTAG 2022</b>  <small>Geschrieben von den Frauen aus England, Wales und Nordirland          «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» Jeremiah 29:14</small></p>		<p><b>England, Wales und Nordirland 4. März 2022</b>  <b>«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben»</b></p>
<p><b>Bilder, Copyrights</b></p>		<p><b>Landesvorstellung Skript</b></p>
<p><b>Orte und Räume</b></p>		<p><b>Orte und Räume</b></p>
<p><b>1.</b></p> <p>Orte und Räume</p>  <p>Der Union Jack ist die offizielle Flagge des Vereinigten Königreichs und Nordirlands</p> <p>Waleser Flagge</p> <p>Englische Flagge</p> <p>England - Rose          Wales - Lauch          Schottland - Distel          Irland - Klee</p> <p>© Bruce Jones Design 2009</p>	<p><b>1.</b></p>	<p>England, Wales und Nordirland sind drei Teile des Vereinigten Königreichs, innerhalb der als Britische Inseln bekannten Inselgruppe. Schottland ist ebenfalls Teil des Vereinigten Königreichs. Obwohl wir vieles gemeinsam haben, sind wir auch verschieden, mit unterschiedlichen Sprachen, Kulturen und Regierungen.</p>
<p><b>2.</b></p> <p>Wales</p>  <p>In Wales leben knapp über 3 Millionen Menschen und über 10 Millionen Schafe</p> <p>Kilvrough</p> <p>Blick vom Penrhyn Castle, Bangor, über die Berge und das Meer</p> <p>© Christine Miles, © Abielle Hallas,          © Rhianydd Hallas</p>	<p><b>2.</b></p>	<p>Wales hat einen ländlichen Charakter, ist von Bergen umgeben und wird von einer zerklüfteten Küstenlinie begrenzt. Seine grossen Kohleabbaugebiete im Süden lieferten einen wichtigen Exportartikel für Städte wie Newport, Swansea und Cardiff.</p>
<p><b>3.</b></p> <p>Nordirland</p>  <p>Die Insel Rathlin</p> <p>Giant's Causeway          Damm des Riesen</p> <p>Die Mournes</p> <p>© Louise Bowes, © Louise Bowes, © Louise Bowes</p>	<p><b>3.</b></p>	<p>Nordirland rühmt sich des Lough Neagh, einem der grössten Süsswasserseen Westeuropas, sowie des spektakulären Giant's Causeway (Damm des Riesen), einer Felsformation aus ineinandergreifenden Basaltsäulen vor der Küste Antrim's, die durch einen uralten Vulkanausbruch entstanden ist.</p>
<p><b>4.</b></p> <p>England</p>  <p>Bedruthan-Steps in Cornwall</p> <p>Sonnenuntergang über den Liverpooler Docks</p> <p>Ranworth Kirche, Norfolk</p> <p>© Elizabeth Burroughs, © Abielle Hallas,          © 2020 Nick Hallas</p>	<p><b>4.</b></p>	<p>England hat weniger dramatische Landschaften, dafür aber eine spektakuläre Küstenlinie, vor allem im Westen, während der Norden Seen, Berge und grosse Moor- und Waldgebiete aufweist. England hat den höchsten Grad der Verstädterung.</p>

		<b>Menschen, Vielfalt und Migration</b>
<p>5.</p> <p>Menschen, Vielfalt und Migration</p>  <p>© Carole Bourne</p>	5.	<p>In England, Wales und Nordirland leben etwa 61 Mio. Menschen. In den Stadtregionen Belfast, der Hauptstadt von Nordirland und Cardiff, der Hauptstadt von Wales wohnen jeweils über eine halbe Million. London, das Finanz- und Dienstleistungszentrum des Landes, hat etwa 9 Millionen Menschen aus aller Welt angezogen.</p>
<p>6.</p>  <p>© Ana Gobledale</p>	6.	<p>Die Bevölkerung von England, Wales und Nordirland wurde im Laufe der Jahrhunderte durch Migrationswellen bereichert.</p> <p>Unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg gab es eine Einwanderungswelle vor allem aus der Republik Irland und aus Jamaika. Darauf folgte eine grössere Welle, hauptsächlich aus anderen Commonwealth-Ländern, vor allem aus Pakistan und Indien. Im 21. Jahrhundert kamen jedoch vorwiegend Einwanderinnen und Einwanderer aus Europa, insbesondere aus Polen.</p>
<p>7.</p>  <p>© Ana Gobledale</p>	7.	<p>Vielfalt gehört heute zum Leben in unseren Städten und Gemeinden. Während es einige gibt, die der Einwanderung gegenüber Vorbehalte haben, fühlen sich die meisten von uns, die Eingewanderte der zweiten und dritten Generation sind, gut integriert und tun sich manchmal schwer, wenn sie gefragt werden: «Woher kommen Sie?»</p>
<p>8.</p>  <p>Traditionelle walisische Tracht und walisischer Liebestössel</p>  <p>© Sarah East, © Jay Griffiths</p>	8.	<p>Die Beziehung zwischen den Völkern von England, Wales und Nordirland war nicht immer geradlinig oder friedlich. Im 13. Jahrhundert erlebte Wales Unterdrückung und Eroberung durch König Edward I. von England.</p> <p>Die walisische Bibelübersetzung von William Morgan (1588) und ihre Verwendung in nonkonformistischen Kirchen im 19. und 20. Jahrhundert spielten eine wichtige Rolle bei der Bewahrung der Sprache in schwierigen Zeiten. Nach jahrelangen Bestrebungen wurde Walisisch 2011 endlich zur offiziellen Amtssprache erklärt. 1999 wurde die erste Nationalversammlung für Wales gewählt, welche im Mai 2020 in walisisches Parlament (<i>Senedd Cymru, Welsh Parliament</i>) umbenannt wurde. Sie erhielt die Vollmacht über die öffentlichen Ausgaben innerhalb von Wales.</p>

<p>9.</p>  <p>Die Corrymeela Community Nordirlands älteste Friedens- und Versöhnungsorganisation</p> <p>All © The Corrymeela Community</p>	<p>9. Nordirland wurde 1920 gegründet. Die unionistische Mehrheit in der Provinz wollte sich nicht einem Vereinigten Irland anschliessen. Dies führte zu Perioden von zivilen Unruhen, bis 1968 die Gewalt offen ausbrach. Der Konflikt dauerte in Nordirland über 30 Jahre. Diese Zeitspanne ist als «The Troubles» bekannt, in der 3'600 Menschen getötet und Tausende weitere verletzt wurden. In den 1970er Jahren waren es die Friedensnobelpreisträgerinnen Mairead Corrigan Maguire und Betty Williams, die die Community of Peace People gründeten und nach Wegen suchten, die Gewalt zu beenden. Mit der Unterzeichnung des Karfreitagsabkommens 1998 endete ein Grossteil der Gewalt. In der Folge wurde die Nordirland-Versammlung eingerichtet, die auf Konkordanz beruht.</p>
	<p><b>Unseren Platz in der Welt finden</b></p>
<p>10.</p> <p><b>Unseren Platz in der Welt finden</b></p>  <p>© Mary Thomas, © Ana Gobledale</p>	<p>10. Durch Seefahrt, Erkundung, Piraterie, Handel und Kolonisierung gewachsen, gehörten wir zu den ersten der Welt, die sich industrialisierten und unsere eigenen geologischen Ressourcen an Kohle, Schiefer und Zinn und später die der Länder, die wir kolonisierten, ausbeuteten. Wir sind uns zunehmend der Rolle des Empires im weltumspannenden Sklavenhandel und der Auswirkungen des Klimawandels bewusst, die aus diesen technologischen Fortschritten resultieren.</p>
<p>11.</p>  <p>Sonnenkollektoren</p> <p>© Carole Bourne</p>	<p>11. Welche Rolle spielen wir in einer Welt, in der die natürlichen Ressourcen knapp sind und der Planet sich erwärmt? Bisher hat das Land viel erreicht, um seinen Kohlenstoffausstoss zu reduzieren, ob es auch die weiteren angestrebten Ziele bis 2032 erreichen kann, ist ungewiss. Als Industrieland sollte es uns gelingen, unsere Emissionen stärker zu begrenzen, indem wir alternative Energiequellen, wie Solar- und Wellenkraft sowie Windparks nutzen.</p>
<p>12.</p>  <p>Lebensmitteltafel: Churches Together in Brixton</p> <p>Kingston Churches Action on Homelessness' (Aktion der Kirchen gegen Obdachlosigkeit) Wohnungsberatungsdienst</p> <p>© KCAH, © KCAH © Audrey Eccleston, © Audrey Eccleston</p>	<p>12. Ein Bericht der Vereinten Nationen aus dem Jahr 2018 bezeichnete das Ausmass der Armut in Grossbritannien als inakzeptabel, da 14 Millionen Menschen in dem Land unterhalb der Armutsgrenze leben.</p>

<p>13.</p>  <p>© Ana Gobledale</p>	<p>13. Im Jahr 2016 stimmte das Vereinigte Königreich mehrheitlich für den Brexit, den Austritt aus der Europäischen Union. Nordirland und Schottland wie auch London wollten allerdings in der EU bleiben. 2020 wurde der Austritt vollzogen und 2021 hat das Vereinigte Königreich den EU-Binnenmarkt und die Zollunion verlassen.</p>
<b>Kunst &amp; Kultur</b>	
<p>14.</p> <p>Kunst &amp; Kultur</p>  <p>© Robert Jones, © Carole Bourne © Carole Bourne, © Ana Gobledale</p>	<p>14. England, Wales und Nordirland wurden durch eine Reihe von aussergewöhnlichen Talenten, durch Wissenschaft, Musik, Theater, Poesie, Literatur, Tanz, Festivals und andere Formen der Kunst beeinflusst und geprägt. Shakespeare, Jane Austen, Zadie Smith, Seamus Heaney und Dylan Thomas sind nur einige der Schriftsteller, deren Werke auf der ganzen Welt gelesen und studiert werden.</p>
<p>15.</p>  <p>© N M Hoskin-Stone, © M Pickford</p>	<p>15. Musik ist ein wichtiger Teil unserer Kultur, und in den verschiedenen Nationen drückt sie sich in unterschiedlichen Formen aus: durch klassische Musik, Balladen, Punk, Rock, Pop, Grime, Folk, Morris Dance und walisische Männerchöre sowie traditioneller keltischer Volksmusik.</p>
<b>Essen &amp; Trinken</b>	
<p>16.</p> <p>Essen &amp; Trinken</p>  <p>© Carole Bourne</p>	<p>16. Das leicht feuchte Klima in England, Wales und Nordirland bedeutet, dass traditionelles Essen oft tröstend und wärmend ist. Stew (Eintopf) und Dumplings (Klöße), heisse Pies und süsse Puddings werden schon seit Jahrhunderten genossen. Eine schöne Tasse English Breakfast oder Earl Grey Tee ist ein typisches Heissgetränk, aber auch Kaffee ist sehr beliebt.</p>
<p>17.</p>  <p>© Christine Miles    © Elizabeth Burroughs</p>	<p>17. Speisen, die als fester Bestandteil der nationalen Identität angesehen werden - wie Fish and Chips - wurden oft von Flüchtlingen und Siedlern aus anderen Ländern eingeführt. In jedem Land gibt es Nationalgerichte und spezielle regionale Variationen, zum Beispiel Welsh Cakes (walisische in der Pfanne gebackene Kuchen) und nordirischer Champ (Kartoffelbrei mit Frühlingszwiebeln). Viele englische Delikatessen und Gerichte kennt man heute in der ganzen Welt.</p>

<p>18.</p>  <p>© Elizabeth Burroughs © Stephanie Grant</p>	<p>18. Viele Menschen in England, Wales und Nordirland versuchen, sich gesund zu ernähren, aber wie in vielen Ländern ist es einfacher, zu Fertiggerichten und Junk-Food zu greifen, die viele Kohlenhydrate und Zucker enthalten. Und doch gibt es Hoffnung, Schrebergärten und Gemeinschaftsgärten werden wieder sehr beliebt.</p>
	<p><b>Religion</b></p>
<p>19.</p>  <p>Religion</p> <p>All Saints-Pfarrkirche, Bakewell, Derbyshire</p> <p>The King's Church, Burgess Hill, West Sussex</p> <p>© Brian Walbey © Elizabeth Burroughs</p>	<p>19. Wir sind tief in der Geschichte verwurzelt. Viele unserer Städte haben wunderschöne alte Gebäude, die bis ins Mittelalter zurückreichen, darunter Kathedralen und Kirchen, die von unseren christlichen Vorfahren gebaut wurden. Heute mögen unsere modernen Kirchen viel weniger schön erscheinen, sind aber oft praktischer.</p>
<p>20.</p>  <p>Hindu-Tempel in einem Bürogebäude in Watford</p> <p>Buddhistischer Tempel in einem hohen Gerichtsgebäude in Elephant and Castle</p> <p>All © Stephanie Grant</p>	<p>20. Wir haben eine grosse kulturelle Vielfalt in multiethnischen Gemeinden wie etwa in Birmingham, Leicester und in den Londoner Stadtteilen East End und Southall. Die Bevis Marks Synagoge im East End wurde 1701 erbaut; in Woking in Surrey steht die erste Moschee Englands, die 1889 von einem ungarischen Einwanderer errichtet wurde; der Hindu-Tempel von Neasden nimmt ein riesiges Gelände im Nordwesten Londons ein. In der Londoner Brick Lane gibt es ein Gebäude, das früher eine Methodistenkapelle, später eine Hugenottenkirche und danach eine Synagoge war und jetzt eine Moschee ist.</p>
<p>21.</p>  <p>© Oxygen (Kingston Street Pastors)</p>	<p>21. Auch in Bezug auf die Religionszugehörigkeit gab es grosse Verschiebungen. Wie in weiten Teilen Westeuropas ist auch in England, Wales und Nordirland ein allgemeiner Rückgang der Kirchenbesuche zu verzeichnen, insbesondere in den grossen Konfessionen. Trotzdem engagieren sich die Kirchen oft an vorderster Front für Projekte, die Bedürftigen helfen, wie z.B. Lebensmitteltafeln, Obdachlosenunterkünfte und die Arbeit unter Flüchtlingen. Auch die Kirchen haben durch die jüngste Einwanderung neuen Auftrieb erhalten. Die Strassenpastoren sind eine überkonfessionelle kirchliche Antwort auf die Probleme auf unseren Strassen. Gegründet wurde das Projekt 2003 von Les Isaac in Brixton, inspiriert von einer Organisation, die er in Jamaika gesehen hatte. Die einzelnen Kirchen</p>

	<p>schlossen sich dort zusammen, um ihre Präsenz und ihre Werte in der Strassenarbeit umzusetzen. Sie bietet praktische Hilfe für diejenigen, die in den Kneipen und Clubs der nächtlichen Wirtschaft tätig sind, und gibt Obdachlosen Orientierung und Rat. Derzeit gibt es 270 nationale Strassenpastoren-Gruppen, international sieben, wobei die Organisation mit über 12.000 Freiwilligen zusammenarbeitet.</p>
	<p><b>Frauen</b></p>
<p>22. Frauen</p>  <p>All © Sydney Sims</p>	<p>22. Auch wenn wir die erreichten Fortschritte der Frauen in unserer Gesellschaft begrüßen, kämpfen wir immer noch gegen die häusliche Gewalt, für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen, die in Armut leben und für die Unterstützung jener mit körperlichen, geistigen und emotionalen Behinderungen.</p>
<p>23.</p>  <p>© Melissa Hughes, © Audrey Eccleston</p>	<p>23. Obwohl die Universitäten Oxford und Cambridge bis 1920 keine Frauen zum Studium zuließen, sind heute mehr als die Hälfte der Studierenden des ersten Semesters Frauen. Nur in den Bereichen Naturwissenschaften, Technik, Ingenieurwesen und Mathematik sind sie noch in der Minderheit.</p>
<p>24.</p>  <p>© Simon Connellan</p>	<p>24. Die Teilnahme von Frauen an beliebten Sportarten erfährt zunehmend mehr Respekt und Interesse, was zu einer besseren Berichterstattung im Fernsehen und in den übrigen Medien führt. Frauenfußball hat einen enormen Popularitätsanstieg erlebt, und die Mitglieder des englischen Frauen-Cricket-Teams haben bereits den Women's Cricket World Cup gewonnen.</p>
	<p><b>Gesundheit</b></p>
<p>25. Gesundheit</p>  <p>© Carole Bourne, © Justin Dickens</p>	<p>25. Im März 2020 erklärte die Weltgesundheitsorganisation, dass eine Viruserkrankung mit dem Namen COVID-19 in mindestens 114 Ländern ausgebrochen war und bereits mehr als 4.000 Menschen getötet hatte. Der Ausbruch der Pandemie erreichte das Vereinigte Königreich, und wie die meisten Menschen auf der ganzen Welt lebten auch die Einwohner des Vereinigten Königreichs in sozialer Isolation, um die Übertragung von COVID-19 zu verlangsamen.</p>

<p>26. Geschichte des WGT</p>  <p>All © Elizabeth Burroughs</p>	<p><b>Geschichte des WGT</b></p> <p>26. Als eine einzige Weltgebetstagsorganisation haben sich die drei Vertretungen aus England, Wales und Nordirland zusammengetan, um den diesjährigen Gottesdienst zu gestalten, wobei wir unsere Unterschiede, aber auch unsere Gemeinsamkeiten anerkennen.</p>
<p>27.</p>  <p>Grace Forgan © WDP EWNI</p>	<p>27. 1928, auf der Internationalen Missionskonferenz in Jerusalem, erfuhr die Schottin Grace Forgan zum ersten Mal vom Weltgebetstag und brachte die Idee in das Vereinigte Königreich. Der erste Gottesdienst wurde 1930 in Schottland abgehalten; es folgten England 1932, Wales 1933 und Nordirland 1943.</p>
<p>28.</p>  <p>Karte der Feiern 2020 © 2020 GeoBasis-DE BKG, © WDP EWNI, © WDP EWNI</p>	<p>28. Während der Zeit des Zweiten Weltkrieges verspürten die Frauen den Drang, sich im Gebet und in der Gemeinschaft zu treffen. Im Jahr 1967, nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil, begannen die katholischen Frauen, sich an unserem Dienst zu beteiligen. In England, Wales und Nordirland gibt es heute etwa 3.000 Ortsgruppen, die jedes Jahr mehr als 4.000 Gottesdienste abhalten. Im Jahr 2019 wurden 275.000 Exemplare der Gottesdienstordnung gedruckt.</p>
<p><b>WGT heute</b></p>	
<p>29. Heute</p>  <p>© WDP EWNI</p>	<p>29. Derzeit umfasst das National Komitee des WGT 18 verschiedene christliche Konfessionen. Wir unterstützen über 40 nationale und internationale Wohltätigkeitsorganisationen mit finanziellen Zuwendungen.</p>
<p>30.</p>  <p>Administrator Mary Judd Office staff Nici Buckner © WDP EWNI</p>	<p>30. Unser Büro in Tunbridge Wells koordiniert die Verteilung von Gottesdienstmaterialien, einschliesslich der Angebote für Kinder und Jugendliche und auf unserer Website finden Sie Neuigkeiten über all unsere Aktivitäten. Wir sind auch auf Twitter und Facebook vertreten.</p>

<p>31.</p> <p>Y-Pray?</p>  <p>Elizabeth Burroughs</p>	<p>31.</p> <p>Als Reaktion auf das Bedürfnis, jüngere Teilnehmerinnen mit einzubeziehen, organisiert unser WGT nun einen jährlichen Y Pray?-Event im Mai, bei der jüngere Frauen ermutigt werden, sich uns für ein Wochenende mit Gebet, Gemeinschaft und Unterhaltungsprogramm anzuschliessen.</p>
<p>32.</p>  <p>© Elizabeth Burroughs</p>	<p>32.</p> <p>Junge Menschen in ganz England, Wales und Nordirland sind Hoffungsbringer und Kulturveränderer. Gott benutzt sie, um Licht in hoffungslose Orte zu bringen. Was ist Ihre #WDPhope (WGTHoffnung)?</p>
<p>33.</p> <p>Die Schreibgruppe</p>  <p>© WDPIC, © Elizabeth Burroughs</p>	<p>33.</p> <p>Der Schreibprozess der Gottesdienstmaterialien begann im November 2018 mit einem Workshop unter der Leitung des internationalen WGT-Komitees (WDPIC). Dann wurden die Arbeitsgruppen gebildet und begannen mit dem gemeinsamen Schreiben der Materialien, koordiniert vom EWNI WGT Komitee.</p>
<p><b>Die Künstlerin und das Kunstwerk</b></p>	
<p>34.</p> <p>Die Künstlerin und das Kunstwerk</p>  <p>© WDP EWNI</p>	<p>34.</p> <p>Aufgewachsen in Norfolk, lernte Angie Fox das Stricken und Nähen von ihrer Mutter, hat aber im Laufe ihres Lebens immer wieder neue Handarbeiten und andere handwerkliche Fähigkeiten erlernt. «Ich bin begeistert, ausgewählt worden zu sein, die Gebete der Frauen meines Landes künstlerisch zu repräsentieren. Ich habe so viele Erinnerungen ans Organisieren und die Teilnahme an WGT-Gottesdiensten im In- und Ausland und ich liebe das Gefühl der Zusammengehörigkeit, zu wissen, dass überall auf der Welt die gleichen Gebete in vielen Sprachen und Kulturen, Kirchen und Begegnungsstätten gesprochen werden.»</p>
<p>35.</p> <p>Angie Fox</p>  <p>© WDP EWNI</p>	<p>35.</p> <p>Dem vorgegebenen Thema folgend, verwendete sie mehrere Motive, um die Schlüsselwörter wie folgt darzustellen: Freiheit: eine offene Tür zu einem Weg über eine endlos weite Fläche; Gerechtigkeit: zerbrochene Ketten; Gottes Frieden und Vergebung: die Friedenstaube und eine Friedenslilie, die das Pflaster durchbricht; Über allem ein Regenbogen, der all diese Dinge von der Geschichte Noahs bis in die heutige Zeit repräsentiert. Er ist ein Symbol für die übergreifende Liebe Gottes.</p>